

Presseinformation

26. Januar 2009

Theater, Kabarett, Lesungen und ein Opernpasticcio

Von „Anatol“ in Baden bis „Die Tränen des Orpheus“ in St. Pölten

Als Gastspiel des Landestheaters Niederösterreich ist am Mittwoch, 28., und Donnerstag, 29. Jänner, jeweils ab 19.30 Uhr im Stadttheater Baden Arthur Schnitzlers „Anatol“ zu sehen (Inszenierung: Joseph Lorenz). Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Baden unter 02252/485 47, e-mail ticket@stadttheater-baden.at und <http://www.stadttheater-baden.at/>.

Im Rahmen des Schwechater Satirefestivals steht am Mittwoch, 28., und Donnerstag, 29. Jänner, im Theater Forum Schwechat jeweils ab 20 Uhr „Total Brachial“, das Programm des Preisträgers des „Salzburger Stiers 2008“, Ludwig W. Müller, auf dem Spielplan. Nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail karten@forumschwechat.com, <http://www.forumschwechat.com/> und <http://www.satirefestival.at/>.

Am Donnerstag, 29. Jänner, lädt das Unabhängige Literaturhaus NÖ (ULNOE) in Krems/Stein ab 20 Uhr zum Themenabend „Transflair - Afrika“: Dabei lesen und diskutieren Lukas Bärfuss aus Zürich, dessen Roman „Hundert Tage“ über den Völkermord in Ruanda großes Aufsehen erregte, und Max Blaeulich, der in drei Romanen u. a. von Kolonialexpeditionen nach Afrika und ihren Folgen erzählt. Nähere Informationen und Karten beim ULNOE unter 02732/728 84, e-mail ulnoe@ulnoe.at und <http://www.ulnoe.at/>.

Ebenfalls am Donnerstag, 29. Jänner, wird ab 19 Uhr im Gasthaus Goldenes Bründl in Oberrohrbach in Anwesenheit von Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann das im Residenz Verlag erschienene Buch „Es lebe die Küche! 100 Rezepte aus dem Goldenen Bründl“ von Gerhard Knobl und Norbert Steiner vorgestellt. Die Autoren, Wirt und Koch des Lokals, das im Vorjahr mit der Auszeichnung „Top-Wirt-Sieger des Jahres“ der NÖ Wirtshauskultur gewürdigt wurde, geben darin Kostproben ihrer traditionellen Küche mit Pfiff. Nähere Informationen beim Residenz Verlag unter 02742/802-1625, Petra Eckhart, e-mail p.eckhart@residenzverlag.at und <http://www.residenzverlag.at/>.

Der Literatursalon der Schlossgärtnerei Wartholz in Reichenau an der Rax lädt am Freitag, 30. Jänner, ab 19.30 Uhr zu einer Faschingslesung mit Otti Schwarz unter

Presseinformation

dem Titel „Wos mochn Sie auf mein Parkplotz?“. Nähere Informationen und Karten bei der Schlossgärtnerei Wartholz unter 02666/522 89 und <http://www.schloss-wartholz.at/>.

In der Bühne im Hof in St. Pölten präsentieren am Freitag, 30. Jänner, Herbert Dobrovolny und Werner Löw ab 20 Uhr „Versprochen! - Die besten Pannen und Versprecher aus dem ORF“. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und <http://www.bih.at/>.

Im Magna Racino in Ebreichsdorf bietet das „Club Kabarett“ am Freitag, 30. Jänner, ab 20 Uhr Auftritte von Christian Hölbing alias Helfried, Fredi Jirkal, Ludwig Müller und Loriot. Nähere Informationen und Karten beim Magna Racino unter 02254/9000-1400 und <http://www.magnaracino.at/>.

Im Stadttheater Mödling steht am Freitag, 30. Jänner, ab 19.30 Uhr „Shaolin in Mödling“, eine Show der Shaolin-Mönche und Kalaripayattu-Meister, auf dem Programm. Nähere Informationen und Karten unter 02236/22 23 28.

Im Bühnenwirthaus Juster in Gutenbrunn präsentieren die Dornrosen am Samstag, 31. Jänner, ihr Programm „Furchtbar Fruchtbar“. Nähere Informationen und Karten beim Bühnenwirthaus Juster unter 02874/6253, e-mail tickets@buehnenwirthaus.at und <http://www.buehnenwirthaus.at/>.

Am Samstag, 31. Jänner, findet auch ab 20 Uhr in den Stadtsälen Traiskirchen die Spieleshow „Lottop“ mit Tony Rei statt. Nähere Informationen und Karten unter 0676/705 17 00.

Schließlich gelangt am Samstag, 31. Jänner, ab 19.30 Uhr im Festspielhaus St. Pölten „Die Tränen des Orpheus“ mit Ausschnitten aus Opern, Balletten und Instrumentalwerken von Claudio Monteverdi, Lorenzo Allegri, Jacopo Peri, Stefano Landi, Marc Antoine Charpentier u. a. zur Aufführung. Gestaltet wird das Opernpasticcio von der Lautten Compagney Berlin (Regie: Kobie van Rensburg, musikalische Leitung: Wolfgang Katschner). Um 18.30 Uhr beginnt ein Einführungsgespräch; nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at und <http://www.festspielhaus.at/>.